



**Sommersemester 2016**  
Ringvorlesung zur Geschichte der  
Naturwissenschaft und Technik



**„Von den Anfängen der Astronomie  
zur modernen Astrophysik“**

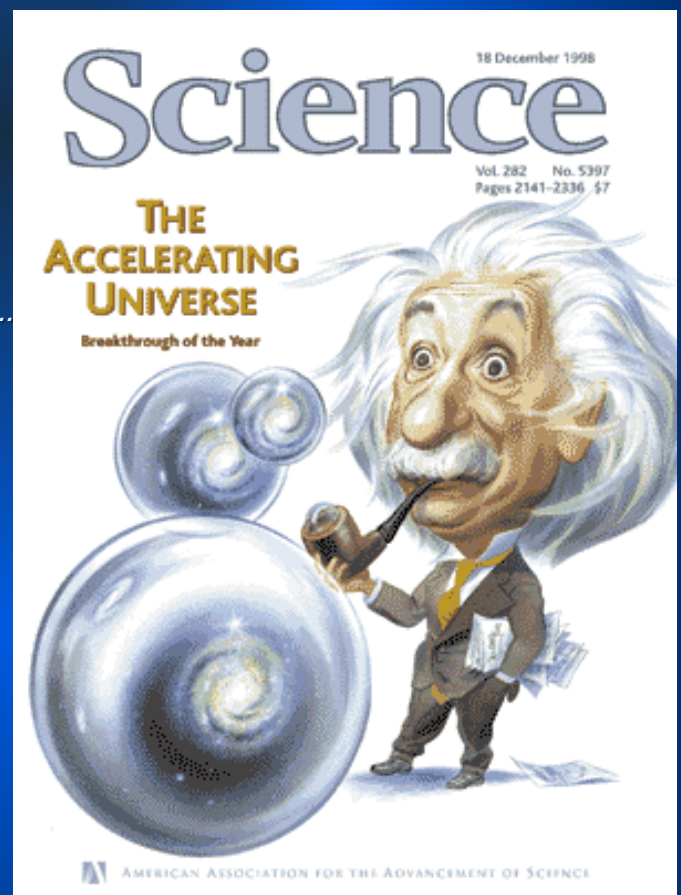
Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum  
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg  
**Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)**

**15. Juni 2016**

**Prof. Dr. Jochen Liske**  
(Hamburger Sternwarte, Universität Hamburg)  
**Einsteins größte "Eselei,"  
(die vielleicht doch keine war)**

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Kosmologie enorm entwickelt. Was ehemals als amüsante Spekulation galt, ist heute ein brummender Wissenschaftsbetrieb mit dem Anspruch, präzise Antworten auf einige der ganz großen Fragen der Menschheitsgeschichte geben zu können. Im Zuge dieser Entwicklung ist allerdings ein rätselhaftes Phänomenzutage getreten, das nicht nur die Kosmologie, sondern die gesamte Physik verblüfft: dunkle Energie. Die Verblüffung über diese Entdeckung ist in der Tat so groß, dass dafür der Nobelpreis für Physik im Jahre 2011 vergeben wurde.

In diesem Vortrag werde ich erklären, was es mit dieser mysteriösen dunklen Energie auf sich hat und warum Einsteins bekanntester Irrtum womöglich gar keiner war.



Universität Hamburg, Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaft  
und Technik, Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/ring-ss16.php>